



Ein Kleinbauer mit seinen Kindern

Aufbruch nach Honduras

BROT FÜR ALLE // Im Rahmen der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer unterstützt die Kirchgemeinde Veltheim zwei Projekte in Honduras.

Urs Wäspi

Karl Heuberger (HEKS) hat im Oktober in einem Gottesdienst eindrücklich das Leben der Kleinbauernfamilien in Honduras vorgestellt. Die wenigen Nachrichten, die uns seither aus Honduras erreichten, sind besorgniserregend. Im November fegten zwei Hurrikane über ganz Mittelamerika, Honduras war ebenfalls schwer betroffen. Strassen, Brücken, Häuser und Ernten wurden zerstört, viele Menschen wurden obdachlos. Auch die Corona-Pandemie macht vor dem Land nicht halt.

Prekäre Menschenrechtssituation

In Honduras werden grundlegende Menschenrechte seit Jahren verletzt. Das Land hat weltweit eine der höchsten Raten von Gewalttaten und Morden. Besonders gefährdet sind Menschen, die sich für Landrechte und Umweltsachen einsetzen. Auch Korruption ist stark verbreitet. Dazu kommen kriminelle Banden und Drogenkartelle, denen die Zivilbevölkerung ohne Schutz durch

staatliche Organe ausgesetzt ist. Angesichts von Armut, Gewalt und Not sehen viele Menschen ihren einzigen Ausweg in der Flucht nach Norden, mit dem Ziel, in die USA zu gelangen.

Verteidigung der Menschenrechte

Menschenrechtsbeobachtung funktioniert nach dem Prinzip «sehen und gesehen werden». Die Beobachter vor Ort sind die Augen und Ohren der internationalen Öffentlichkeit. Ihre Präsenz bietet den bedrohten Menschen, Gemeinschaften und Organisationen minimalen Schutz. Peace Watch Switzerland (eine Schweizer Nichtregierungsorganisation) hat in Honduras das Projekt Acompañamiento Internacional en Honduras ACO-H aufgebaut. Die Projektgruppe koordiniert die Menschenrechtsbegleitung der internationalen Einsatzeinheiten. ACO-H ist Teil des HEKS-Länderprogramms. HEKS arbeitet mit weiteren Partnerorganisationen zusammen, die sich für die Verteidigung der Menschenrechte, gegen Enteig-

nungen, Vertreibungen der lokalen Bevölkerung – etwa durch Grossprojekte – oder die Missachtung der Umweltgesetzgebung einsetzen. Auf diese Weise leistet auch HEKS einen substanziellen Beitrag, damit die betroffene Bevölkerung besser und auf legalem Weg grundlegende Menschenrechte, Land- oder Umweltrechte einfordern kann.

Bfa-Anlässe

Am 20. März kann im Pfarreiheim St. Ulrich die Fastensuppe als Take-away mitgenommen werden. Der Rosenverkauf findet am selben Tag beim Coop an der Feldstrasse statt. Wie gewohnt liegt der Fastenkalender 2021 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus für Sie bereit. Im 11 Uhr Bfa-Gottesdienste vom 21. März wird Ueli Locher über die Menschenrechtssituation in Honduras berichten. Locher war 2019 während sechs Monaten als Beobachter in Honduras im Einsatz. Wir freuen uns auf seinen Besuch.

Leer ist nicht leer

KAPELLE // Die Pandemie setzt der Kultur zu – vieles ist verstummt. Die Kapelle bleibt leer. Gibt es Kraft in der Leere?

David Hauser

Die Läden sind wieder offen, die Kinder gehen zur Schule, Gottesdienste werden gefeiert. Alles unter strengen Einschränkungen. Der Alltag nimmt irgendwie seinen Lauf. Das soziale Leben schläft ein. Restaurants, Kinos, Konzerthäuser, Klubs sind immer noch geschlossen. Innere Provinz macht sich breit. Die Seele wird leiser, als dränge sie sich an den Rand der inneren Grenzen. Auch die Kapelle ist leer, die Wände weiss, der Boden ocker, alles still.

Sei laut meine Seele!

Wer die Kirche betritt, nimmt das Licht wahr, das seitlich von der Kapelle in den Chor strömt. Dezent vermag es den Raum mit einem zusätzlichen Schimmer zu erfüllen. Wer die Kirche zum Chor durchschreitet, wird vom weissen Licht der Kapelle erfasst und zum Eintreten aufgefordert. Das Licht und den Raum wirken lassen, ganz auf die Stille horchen und mit inneren Bildern und innerer Musik das Nichts bekämpfen.

Im Dialog den Raum erfüllen. Nein, ich finde mich nicht ab mit der verstummt Kultur, der inneren Provinz. Sei laut, meine Seele!

Hemauer/Keller verschoben

Die Ausstellung «Himmelstrichterrichtungshörer» ist auf unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Die neuen Daten und das kommende Programm in der Kapelle werden festgelegt, sobald es die Situation zulässt

Gottesdienste

Samstag, 14. März

09.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 21. März

9.30 Dorfkirche
Brot-für-Alle-Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Brot-für-Alle-Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
Gast: Ueli Locher, ehemaliger Direktor HEKS

Samstag, 27. März

16.00 Dorfkirche
Fiire mit de Chliine
Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team

Sonntag, 28. März

09.30 Dorfkirche
Gottesdienst zu Palmsonntag
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Gottesdienst zu Palmsonntag
Pfarrer Simon Bosshard

Herausgepickt 1

Aus der Kirchenpflege
An der Sitzung vom 25. Februar hat die Kirchenpflege beschlossen, die Personenanzahl in den Gottesdiensten ab 1. März wieder auf 50 Personen zu erhöhen. Die weiteren Angebote wie Innehalten, Taizé-Gebet und Meditieren finden wieder statt.

Veranstaltungen

Mittwoch, 17. März

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take-away»
Anmeldung bis Montag 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 17. März

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Samstag, 20. März

09.00 Coop Feldstrasse
Brot-für-Alle Rosenverkauf

11.30 Pfarreiheim St. Ulrich
Brot-für-Alle Fastensuppe «Take-away»

Mittwoch, 24. März

11.30 - 12.00
Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen «Take-away»
Anmeldung bis Montag 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Kontakte

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
052 222 00 23
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller, Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Corinne Wildberger, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag - Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Coronabedingt bleibt das Sekretariat weiterhin geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail.
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Herausgepickt 2

Gruss aus Veltheim
Ab 1. März bis mindestens Ostern hören Sie täglich einen Beitrag zur Tageslosung, gestaltet von Mitarbeitenden und Mitgliedern der Kirchgemeinde. Sie erreichen den Gruss unter 052 520 75 44 oder via Homepage.
So bleiben wir auch in schwierigen Zeiten miteinander verbunden.

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Corinne Wildberger, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 26. März 2021



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Amtswochen (Bestattungen)

Rufen Sie bei einem Todesfall als Erstes die Friedhofsverwaltung an:
Tel. 052 267 30 30. Alle Daten: www.amtswochen-winterthur.ch